

11. Bad Rodacher Schultag: Kostenlose Fortbildung für Lehrer(innen) - fachlich kompetent und praxisnah!

Beitrag von „Stefan“ vom 4. November 2016 15:59

Bad Rodach, 21.10.2016

Die digitale Entwicklung hat längst Fahrt aufgenommen und macht auch vor der Bildung keinen Halt. Tablets, interaktive Whiteboards und Notebooks bieten neue Möglichkeiten für modernes Lernen. Um die digitale Bildung weiter voranzutreiben, startet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ein Programm, dessen Ziel es ist, unter anderem die informationstechnologische Infrastruktur der Schulen in Deutschland entscheidend zu verbessern – es sollen pädagogische Voraussetzungen, unter denen Bildung für eine digitale Welt gelingen kann, geschaffen werden.

Das Thema „Digitale Bildung“ wird auch auf dem [Bad Rodacher Schultag](#) der Wehrfritz GmbH (16.11.2016) aufgegriffen. Hierbei kommen schulerfahrene Experten zu Wort und vermitteln praxisnahes Wissen, geben Denkanstöße und regen zur Diskussion an. Unter dem diesjährigen Motto „[Schule der Zukunft](#)“ können sich Teilnehmer ebenfalls über den Bereich der Ernährungsbildung, Sprachförderung, lernoptimierte Raumausstattung, Inklusion, Gewaltprävention, humorvolle [Pädagogik](#) und zukunftsfähige Schulen durch neue Lernsettings informieren und austauschen.

Die Schule im Wandel der Zeit

Die Schule erstarrt in festgefahrenen Strukturen. Nicht nur die Wissensvermittlung, sondern auch das Festhalten am engen Fächerkorsett und dem Konkurrenzprinzip entspricht nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit. Durch die weltweit hohe Veränderungsdynamik und die rasch ansteigende Informationsflut müssen Schulstrukturen neu angepasst werden. Dies prangert die Schulleiterin und Autorin *Magret Rasfeld* an und zielt in ihrem Eröffnungsvortrag anhand erprobter Praxis auf einen Strukturwandel ab. Hierbei setzt sie auf neue Lernsettings, Lernen im Leben, eine wertschätzende Lern- und Beziehungskultur und Potenzialentfaltung.

Im Bereich der „Digitalen Bildung“ finden ebenfalls interessante Fachvorträge von namhaften Referenten statt. Andreas Hofmann referiert über den Einsatz von Tablets im Schulunterricht. Hierzu gibt er einen theoretischen Überblick über die digitale Entwicklung in deutschen Schulen und geht auf praktische Beispiele ein, wie Tablets das Unterrichtsgeschehen positiv beeinflussen können. Neben dem Expertenvortrag beleuchten noch zwei weitere Referenten

Themen aus diesem Bereich. Hierbei geht es um methodisch-didaktische Möglichkeiten des tabletbasierten Unterrichts „Deutsch als Zweitsprache“ und Programmieren in der Grundschule.

Alle Vorträge in der Übersicht:

- Die Freiheit nutzen – Schule radikal neu denken
Referentin: Magret Rasfeld
- „Ich kann kochen!“ Praktische Ernährungsbildung mit Kindern
Referentin: Melanie Hörth
- Der Raum als 3. [Pädagoge](#) – Raumausstattung im Lern- und Lebensraum Schule
Referent: Karsten Heilmann
- „Gewalt – (k)ein Thema?!“ Prävention von Gewalt und Mobbing in der Schule, Ursachen und Konfliktmöglichkeiten
Referent: Dirk Bayer
- Schule für alle – wie Inklusion gelingen kann
Referent: Fred Ziebarth
- Wie lernt das Gehirn Sprache? – Tipps für ein sprachförderliches Umfeld
Referentin: Dr. Katrin Hille
- Let´s code – Programmieren in der Grundschule Sachunterricht 2.0 – MINT-Bildung für die Zukunft
Referentin: Prof. Dr. Daniela Schmeinck
- Mobiles Lernen mit Tablets – nur ein Hype oder reelle Chance für Schulen?
Referent: Andreas Hofmann
- Sprache lernt man durch Sprechen! Methodisch-didaktische Möglichkeiten des tabletbasierten Unterrichts „Deutsch als Zweitsprache (DaZ)“
Referent: Bernd Sippel
- Lachen und Lernen bilden ein Traumpaar! Die Entdeckung der humorvollen [Pädagogik](#)
Referentin: Dr. Charmaine Liebertz

Auf dem 11. Bad Rodacher Schultag warten neben interessanten Fachvorträgen auch ein Büchertisch mit Fachliteratur, kostenloser Bustransfer, eine Fachausstellung mit Produkten zum Anfassen, ein großer [\(Möbel-\) Sonderverkauf](#) im FamilienOutlet sowie der beliebte [Sachenmacher](#)-Kreativ-Workshop auf die Teilnehmer.

Der Wehrfritz-Schultag – anerkannt als Lehrerfortbildung

Der von Wehrfritz etablierte Bad Rodacher Schultag findet nun schon zum elften Mal statt. Die Fortbildung ist in Bayern, Thüringen und Hessen anerkannt und findet jedes Jahr am Buß- und Betttag statt.

Um überfüllte Räume zu vermeiden, wird gebeten, sich persönlich für den Fachtag anzumelden. Das [Anmeldeformular](#) sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://www.wehrfritz.de/fachtage>.

Über Wehrfritz

Seit über 75 Jahren ist Wehrfritz der kompetente Partner, wenn es um die Möblierung und Ausstattung von sozialen Einrichtungen geht: von Kinderkrippen und Kindergärten über Schulen, Horte sowie Heime aller Art bis hin zu Mehrgenerationenhäusern und Therapieeinrichtungen. Sie finden bei uns alles für Ihre tägliche Arbeit: Möbel, Lehr- und Lernmaterialien, Spiel- und Arbeitsmittel, Sport- und Bewegungsangebote für drinnen und draußen sowie ein sehr breit gefächertes Angebot an Materialien zum Basteln, Werken und Kreativsein.

Wehrfritz ist ein Unternehmen der HABA-Firmenfamilie. Als HABA-Firmenfamilie vereinen wir vier Unternehmensbereiche unter einem Dach: HABA, JAKO-O, Wehrfritz und Project.

Die HABA-Firmenfamilie beschäftigt im nordbayerischen Bad Rodach (Oberfranken) etwa 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wehrfritz im Internet:

<http://www.wehrfritz.de>

Wehrfritz auf Facebook, Twitter, YouTube, Google+ und Pinterest:

<http://www.facebook.com/wehrfritz.deutschland>

http://www.twitter.com/wehrfritz_com

<http://www.youtube.com/user/WehrfritzGmbH>

plus.google.com/106920946518424443086

<http://www.pinterest.com/wehrfritzgmbh>